



FORTUNE

FAVOURS

THE TRAINED

safety and technical trainings for the wind energy sector and related industries

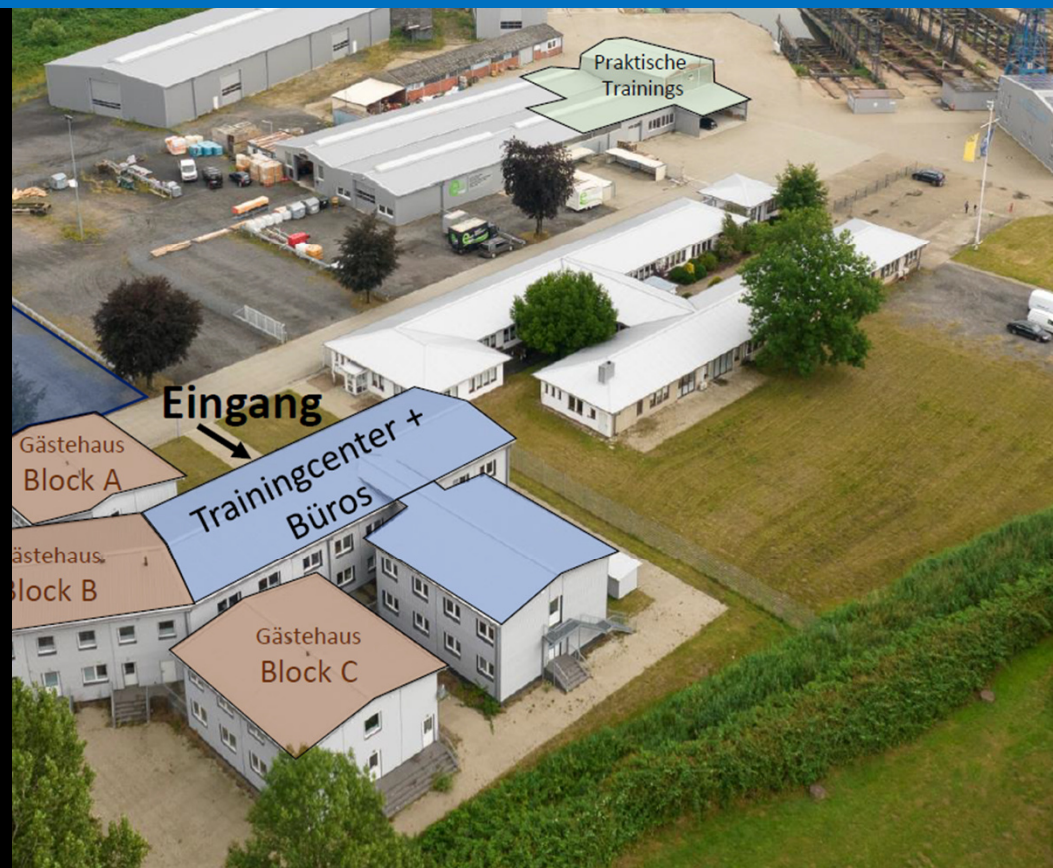
MISSION

UPGRADE 1

New facilities – Trainingcenter Elsfleth

One Stop Service: Training Center Elsflether Werft

Schulungsräume, praktische Ausbildungsstätten, Hotel, Administration



MISSION

UPGRADE 2

New facilities – Trainingcenter Mukran



Fährhafen Sassnitz

Mukran Ports



Infrastruktur für komplexe Trainingszenarien

ART, WAH, CS, EFA, MH, FAW

Höher, schneller, weiter -

das Paradoxon der Sicherheits- und technischen Trainings

Flickenteppich der Rahmenbedingungen



Einzigste Gemeinsamkeit: die Unterschiede

Status quo Quo vadis



CERTIFIED TRAINING PROVIDER / 2023



Schleswig-Holstein
Staatliche Arbeitsschutzbehörde
bei der Unfallkasse Nord

Trainingsmodule GWO (01.10.2023)



- Basic Safety Trainings**
- Working at Heights
 - Sea Survival
 - Fire Awareness
 - Manual Handling
 - First Aid
- + BST-Online Partial Refresher

- Control of Hazardous Energies**
- COHE Basic Safety
 - COHE Electrical Safety
 - COHE Pressure Fluid Safety

Extended Safety Trainings

- Enhanced First Aid
- ...
- ...
- ...



...and rising

- ...

- Basic Technical Trainings**
- Mechanical
 - Electrical
 - Bolt Tightening
 - Hydraulics
 - Installation

Blade Repair Training

Slinger Signaller Training

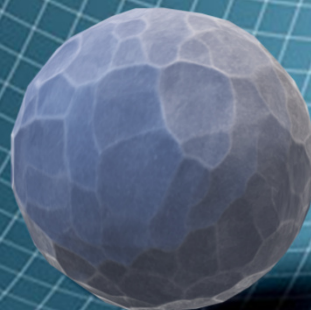
Wind Limited Access Training

Entry Level Wind Technician Framework



Herausforderungen

Hersteller/Betreiber



Rotationsgeschwindigkeit



(Sub-)
Kontraktoren



$$V = \alpha \cdot t + V_0$$

Herausforderungen

- **Konzeptionelle Umsetzung, Kosten und Aufwand;**
Haftung/Verantwortung/Beratung
- **Abholpunkte und weitergehende Pflichten** des Arbeitgebers
(„tätigkeits- und arbeitsplatzspezifisch“)
- **Harmonisierung** mit nationalen Vorgaben
- **Einheitlichkeit** der Anforderungen und referenzierte Standards national
(und international) → (O)WF/Projekte
- **Adaptierbarkeit** → Anpassen an die „lessons learned“/best practice
- Fehlende nationale Gremien und **Schnittstellenmanagement** zu
Anforderungs- und Umsetzungskriterien
(Hersteller, Betreiber, Kontraktoren, Trainingsanbieter,
Richtlinienverantwortliche etc.)



Resultat

- Ursprünglicher Gedanke von **Harmonisierung und Standardisierung** wird im internationalen und qualifikatorischen Umfeld ad absurdum geführt
- **Modularisierte Form der Einzelqualifikationen** hemmt die Anwendung sicherer Wirkungsketten (Handlungssicherheit, Zeitverzug)
- Verlust von **transparent messbaren Kriterien** in Bezug auf vorhandene Qualifikationshöhen
- **Inhaltsgleiche/-ähnliche Mehrfachschulungen** binden Ressourcen und damit Kapital, schaffen aber keinen Mehrwert im Sinne der Qualifikationshöhe
- BBiG, HWO etc. sind branchenbezogen nicht passgenau, zudem international nicht vergleichbar („**Spezialisten und Experten**“); Vermengung und Intransparenz der Begrifflichkeiten

Handlungsoptionen

- Betrachten der **inhaltlichen Dimensionen** von Modulen mit großen Schnittmengen
- Proaktives Einbinden der Trainingsprovider in die **Fortschreibung von Richtlinien**
- **Institutionalisierter Austausch** zwischen Betreibern/Herstellern, Kontraktoren und Trainingsanbietern (Inhalte, Nachweise, Material, Wirkungsketten)
- **Harmonisierung** der Rettungskonzepte/SchuSiKo
- **Partnerschaftliche Zusammenarbeit** im Sinne der Sache
→ Handlungssicherheit des operativen Personals



Mögliche Ziele



- **Einrichten eines Branchengremiums** oder Anheften an eines der bestehenden Gremien (Netzwerke) mit Vertretern QHSE der gesamten Wertschöpfungs- und Wirkungskette
- **Harmonisieren** von nationalen und internationalen Richtlinien und Sicherstellen einer transparenten **Qualitätssicherung** bei deren Umsetzung
- Schaffen eines **konsolidierten Anforderungskatalogs**, der die verschiedenen Anforderungen an QMS, Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz bündelt und sich an der „best practice“ orientiert
- **Interessenbündelung** zum Schaffen von Transparenz und Verbindlichkeit auf nationaler und internationaler Bühne
- **Dienstleistungs- und Informationsplattform** für Mitglieder
- **Restrukturieren** der Zuständigkeiten und Verfahren im gesamten Anlagenzyklus



Zeit für Fragen

**Vielen Dank
für Eure Aufmerksamkeit!**

